

Bescheid

**über die Ergänzung der
allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung
vom 29. April 2011**

Zulassungsstelle für Bauprodukte und Bauarten

Bautechnisches Prüfamt

Eine vom Bund und den Ländern
gemeinsam getragene Anstalt des öffentlichen Rechts

Mitglied der EOTA, der UEAtc und der WFTAO

Datum:

10.10.2011

Geschäftszeichen:

II 42-1.156.607-344/11

Zulassungsnummer:

Z-156.607-729

Geltungsdauer

vom: **10. Oktober 2011**

bis: **8. November 2015**

Antragsteller:

Weitzer Parkett GmbH & Co KG

Klammstraße 24

8160 WEIZ

ÖSTERREICH

Zulassungsgegenstand:

Parkette und Holzfußböden nach DIN EN 14342

"WP-Zweischichtprodukte"

Dieser Bescheid ergänzt die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Nr. Z-156.607-729 vom 29. April 2011.

Dieser Bescheid umfasst drei Seiten und eine Anlage. Er gilt nur in Verbindung mit der oben genannten allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung und darf nur zusammen mit dieser verwendet werden.

DIBt

ZU II BESONDERE BESTIMMUNGEN

Die Besonderen Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung werden wie folgt ergänzt.

Abschnitt 1 erhält folgende Fassung:

1 Zulassungsgegenstand und Anwendungsbereich

Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung gilt für die Herstellung und Verwendung der Bodenbeläge "WP-Zweischichtprodukte" mit CE-Kennzeichnung nach der Norm DIN EN 14342¹.

Die Bodenbeläge erfüllen die Anforderungen der "Grundsätze zur gesundheitlichen Bewertung von Bauprodukten in Innenräumen"² und dürfen demgemäß in Aufenthaltsräumen verwendet werden.

Abschnitte 2.1.1 bis 2.1.4 erhalten folgende Fassung:

2 Bestimmungen für das Bauprodukt

2.1 Eigenschaften und Zusammensetzung

2.1.1 Die Bodenbeläge sind Zweischichtparkette und müssen den Bestimmungen der Norm DIN EN 14342 sowie den Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung entsprechen.

Die Bodenbeläge müssen bestehen aus

- dem Deckbelag aus Ahorn kanadisch, Bergahorn, Birke, Birne gedämpft, Buche gedämpft, Eiche, Esche, Kirsche gedämpft, Nuss gedämpft, Robinie oder Zirbe in einer Dicke von 2,5 mm bis 5,5 mm ($\pm 10\%$),
- oder dem Deckbelag aus geräucherter Eiche in einer Dicke von 2,5 mm bis 5,5 mm,
- dem Träger bestehend aus Fichte-Massivholzlamellen mit einer Fichte-Sperrholzverstärkung im Querprofil in einer Dicke von 5,5 mm bis 7,5 mm ($\pm 10\%$), einem Träger aus HDF³ in einer Dicke von 6,5 mm bis 6,8 mm ($\pm 10\%$) oder einem Träger aus Hartholzlamellen in einer Dicke von 4,5 mm ($\pm 10\%$) sowie
- der Oberflächenbeschichtung auf Lackbasis.

Die Gesamtdicke der Bodenbeläge muss 9,0 mm bis 13,0 mm ($\pm 10\%$) und das Gesamtflächengewicht 6,0 kg/m² bis 9,0 kg/m² ($\pm 10\%$) betragen. Eine Übersicht über die Bezeichnungen und Konstruktionsdaten ist der Anlage zu entnehmen.

Die Zweischichtparkette können als Landhausdielen und Schiffsboden ausgeführt sein.

Die Verleimung der einzelnen Schichten erfolgt mit einem Leim auf Basis von Syntheselatex/ Polyisocyanat (EPI-Leim) oder mit einem Leim auf Basis von Polyvinylacetat.

Die Verleimung der Parkettelemente untereinander (Deckbelagsverleimung) erfolgt mit einem Leim auf Basis von Harnstoff-Formaldehydharz.

¹ DIN EN 14342:2008-09 Parkett und Holzfußböden – Eigenschaften, Bewertung der Konformität und Kennzeichnung bzw. die in den Mitgliedsstaaten in nationale Normen umgesetzte EN 14342: 2005 + A1:2008

² Grundsätze zur gesundheitlichen Bewertung von Bauprodukten in Innenräumen, veröffentlicht auf der Homepage des DIBt, <http://www.dibt.de>.

³ Eine Bewertung des Geruches erfolgt im Rahmen der Zulassung nicht.
High Density Fiberboard; hochverdichtete Faserplatte

**Bescheid über die Ergänzung der
allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung**

Nr. Z-156.607-729

Seite 3 von 3 | 10. Oktober 2011

Die Zweischichtparkette mit nicht geräucherten Deckbelägen können mit oder ohne Oberflächenbeschichtung hergestellt werden. Sofern sie werkseitig beschichtet werden, müssen sie mit einer der nachfolgenden Oberflächenbeschichtungen behandelt werden. Zweischichtparkette mit geräucherten Deckbelägen aus Eiche müssen unter Beachtung der Anlage 1 mit einem der nachfolgenden Oberflächenbeschichtungsmittel beschichtet werden:

	Produktname	Typ	Hersteller	Max. Auftragsmenge (Nassgewicht)
1	Pro Active+	UV härtender Lack auf Acrylat-Basis	Friedrich Klumpp GmbH, Stuttgart	65 g/m ²
2	Pro Strong	UV härtender Lack auf Acrylat-Basis	Friedrich Klumpp GmbH, Stuttgart	110 g/m ²
3	Pro Vital	Oxidativ härtendes Öl auf Basis von Alkydharzen	Saicos Colour GmbH, Sassenberg	22 g/m ²

Die UV-Lacke können in verschiedenen Glanzgraden ausgeführt sein.

Zur farblichen Gestaltung können die Deckbeläge mit einer Beize (Fa. Klumpp) bzw. mit einem pigmentierten Öl (Fa. Saicos) vorbehandelt werden. Es erfolgt eine Überbeschichtung mit dem entsprechenden Oberflächenbeschichtungsmittel auf Lack- bzw. Ölbasis.

- 2.1.2 Die Bodenbeläge müssen die Anforderungen der "Grundsätze zur gesundheitlichen Bewertung von Bauprodukten in Innenräumen" insbesondere hinsichtlich der Emissionsbegrenzung flüchtiger und schwer flüchtiger organischer Verbindungen erfüllen. Darüber hinaus muss bei Parketten mit geräucherten Deckbelägen ein Emissionswert von 100 µg/m³ Ammoniak in der Prüfkammer eingehalten werden⁴.
- 2.1.3 Die chemische Zusammensetzung der Bodenbeläge muss mit der beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegten übereinstimmen.
Zur Herstellung von geräucherten Parketten werden die Deckbeläge aus Eiche im Vakuumverfahren im eigenen Werk in Weiz/Österreich mit Ammoniak behandelt. Das Verfahren ist mit allen Kennwerten beim DIBt hinterlegt.
- 2.1.4 Der in Abschnitt 1 genannte Zulassungsgegenstand umfasst eine Gruppe von Einzelprodukten, deren unterschiedliche Dicken und Flächengewichte den in Abschnitt 2.1.1 und in der Anlage angegebenen Bereichen entsprechen müssen; weitere Details zu den einzelnen Produkten, insbesondere zu den Oberflächenbeschichtungen und den Behandlungen des Holzes, sind beim DIBt hinterlegt.

Abschnitt 3 erhält folgende Fassung:

3 Bestimmungen für die Ausführung

Die "WP-Zweischichtprodukte" können schwimmend, mechanisch oder vollflächig verklebt verlegt werden. Der eingesetzte Parkettkleber muss bauaufsichtlich zugelassen sein.

Erfolgt vor Ort eine Versiegelung, so muss das entsprechende Oberflächenbeschichtungsmittel ebenfalls bauaufsichtlich zugelassen sein.

Die Anlage 1 der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung wird ersetzt durch die ergänzte Anlage 1 dieses Bescheids.

Wolfgang Misch
Referatsleiter

Beglaubigt

⁴ Prüfmethode zur Bestimmung der Ammoniakemission sind beim DIBt hinterlegt.

Parkette und Holzfußböden nach DIN EN 14342
"WP-Zweischichtprodukte"

Anlage 1
Seite 1 von 3

Die Zweischichtparkette "**WIP 5100**" müssen bestehen aus:

Deckbelag	Unbehandelte Hölzer der Dicke 5,5 mm mit einer Oberflächenbeschichtung gemäß Abschnitt 2.1.1 lfd. Nr. 1 bis 3 oder geräucherte Eiche der Dicke 5,5 mm mit einer Oberflächenbeschichtung gemäß Abschnitt 2.1.1 lfd. Nr. 1 bis 2
Träger	Fichte-Massivholzlamellen mit einer Fichte-Sperrholzverstärkung im Querprofil (7,5 mm)
Gesamtdicke	13 mm
Flächengewicht	7,0 – 7,5 kg/m ²

Alle Angaben +/- 10 %

Die Zweischichtparkette "**WIP 550**" müssen bestehen aus:

Deckbelag	Unbehandelte Hölzer der Dicke 5,5 mm mit einer Oberflächenbeschichtung gemäß Abschnitt 2.1.1 lfd. Nr. 1 bis 3 oder geräucherte Eiche der Dicke 5,5 mm mit einer Oberflächenbeschichtung gemäß Abschnitt 2.1.1 lfd. Nr. 1 bis 2
Träger	Fichte-Massivholzlamellen mit einer Fichte-Sperrholzverstärkung im Querprofil im Querprofil (5,5 mm)
Gesamtdicke	11 mm
Flächengewicht	6,8 – 7,3 kg/m ²

Alle Angaben +/- 10 %

Die Zweischichtparkette "**WIP 5140**" müssen bestehen aus:

Deckbelag	Unbehandelte Hölzer der Dicke 5,5 mm mit einer Oberflächenbeschichtung gemäß Abschnitt 2.1.1 lfd. Nr. 1 bis 3 oder geräucherte Eiche der Dicke 5,5 mm mit einer Oberflächenbeschichtung gemäß Abschnitt 2.1.1 lfd. Nr. 1 bis 2
Träger	Fichte-Massivholzlamellen mit einer Fichte-Sperrholzverstärkung im Querprofil (7,5 mm)
Gesamtdicke	13 mm
Flächengewicht	7,0 – 7,5 kg/m ²

Alle Angaben +/- 10 %

Die Zweischichtparkette "**WIP 4100**" müssen bestehen aus:

Deckbelag	Unbehandelte Hölzer der Dicke 3,6 mm mit einer Oberflächenbeschichtung gemäß Abschnitt 2.1.1 lfd. Nr. 1 bis 3 oder geräucherte Eiche der Dicke 3,6 mm mit einer Oberflächenbeschichtung gemäß Abschnitt 2.1.1 lfd. Nr. 1 bis 3
Träger	Fichte-Massivholzlamellen mit einer Fichte-Sperrholzverstärkung im Querprofil (7,4 mm)
Gesamtdicke	11 mm
Flächengewicht	6,0 – 7,0 kg/m ²

Alle Angaben +/- 10 %

Anlage 1
Seite 2 von 3

Die Zweischichtparkette "**Trend 36**" müssen bestehen aus:

Deckbelag	Unbehandelte Hölzer der Dicke 3,6 mm mit einer Oberflächenbeschichtung gemäß Abschnitt 2.1.1 lfd. Nr. 1 bis 3 oder geräucherte Eiche der Dicke 3,6 mm mit einer Oberflächenbeschichtung gemäß Abschnitt 2.1.1 lfd. Nr. 1 bis 3
Träger	Fichte-Massivholzlamellen mit einer Fichte-Sperrholzverstärkung im Querprofil (7,4 mm)
Gesamtdicke	11 mm
Flächengewicht	6,0 – 7,0 kg/m ²

Alle Angaben +/- 10 %

Die Zweischichtparkette "**WIP 475**" müssen bestehen aus:

Deckbelag	Unbehandelte Hölzer der Dicke 3,6 mm mit einer Oberflächenbeschichtung gemäß Abschnitt 2.1.1 lfd. Nr. 1 bis 3 oder geräucherte Eiche der Dicke 3,6 mm mit einer Oberflächenbeschichtung gemäß Abschnitt 2.1.1 lfd. Nr. 1 bis 3
Träger	Fichte-Massivholzlamellen mit einer Fichte-Sperrholzverstärkung im Querprofil (7,4 mm)
Gesamtdicke	11 mm
Flächengewicht	6,0 – 7,0 kg/m ²

Alle Angaben +/- 10 %

Die Zweischichtparkette "**WIP 4140**" müssen bestehen aus:

Deckbelag	Unbehandelte Hölzer der Dicke 3,6 mm mit einer Oberflächenbeschichtung gemäß Abschnitt 2.1.1 lfd. Nr. 1 bis 3 oder geräucherte Eiche der Dicke 3,6 mm mit einer Oberflächenbeschichtung gemäß Abschnitt 2.1.1 lfd. Nr. 1 bis 3
Träger	Fichte-Massivholzlamellen mit einer Fichte-Sperrholzverstärkung im Querprofil (7,4 mm)
Gesamtdicke	11 mm
Flächengewicht	6,0 – 7,0 kg/m ²

Alle Angaben +/- 10 %

Die Zweischichtparkette "**WP Wave**" müssen bestehen aus:

Deckbelag	Unbehandelte Hölzer der Dicke 3,6 mm mit einer Oberflächenbeschichtung gemäß Abschnitt 2.1.1 lfd. Nr. 1 bis 3 oder geräucherte Eiche der Dicke 3,6 mm mit einer Oberflächenbeschichtung gemäß Abschnitt 2.1.1 lfd. Nr. 1 bis 3
Träger	Fichte-Massivholzlamellen mit einer Fichte-Sperrholzverstärkung im Querprofil (7,4 mm)
Gesamtdicke	11 mm
Flächengewicht	6,0 – 7,0 kg/m ²

Alle Angaben +/- 10 %

Anlage 1
Seite 3 von 3

Die Zweischichtparkette **"WIP 450"** müssen bestehen aus:

Deckbelag	Unbehandelte Hölzer der Dicke 3,6 mm mit einer Oberflächenbeschichtung gemäß Abschnitt 2.1.1 lfd. Nr. 1 bis 3 oder geräucherte Eiche der Dicke 3,6 mm mit einer Oberflächenbeschichtung gemäß Abschnitt 2.1.1 lfd. Nr. 1 bis 3
Träger	Fichte-Massivholzlamellen mit einer Fichte-Sperrholzverstärkung im Querprofil (7,4 mm)
Gesamtdicke	11 mm
Flächengewicht	6,0 – 7,0 kg/m ²

Alle Angaben +/- 10 %

Die Zweischichtparkette **"WP - Strip"** müssen bestehen aus:

Deckbelag	Unbehandelte Hölzer der Dicke 4,5 mm mit einer Oberflächenbeschichtung gemäß Abschnitt 2.1.1 lfd. Nr. 1 bis 3 oder geräucherte Eiche der Dicke 4,5 mm mit einer Oberflächenbeschichtung gemäß Abschnitt 2.1.1 lfd. Nr. 1 bis 2
Träger	Hartholzlamellen (Hölzer nach Abschnitt 2.1.1) mit Aludraht verbunden (4,5 mm)
Gesamtdicke	9 mm
Flächengewicht	6,0 – 7,0 kg/m ²

Alle Angaben +/- 10 %

Die Zweischichtparkette **"WP - Strip 45"** müssen bestehen aus:

Deckbelag	Unbehandelte Hölzer der Dicke 3,6 mm mit einer Oberflächenbeschichtung gemäß Abschnitt 2.1.1 lfd. Nr. 1 bis 3 oder geräucherte Eiche der Dicke 3,6 mm mit einer Oberflächenbeschichtung gemäß Abschnitt 2.1.1 lfd. Nr. 1 bis 3
Träger	HDF ¹ -Platten (6,5 mm)
Gesamtdicke	11 mm
Flächengewicht	8,0 – 9,0 kg/m ²

Alle Angaben +/- 10 %

Die Zweischichtparkette **"WP Trend 25"** müssen bestehen aus:

Deckbelag	Unbehandelte Hölzer der Dicke 2,5 mm mit einer Oberflächenbeschichtung gemäß Abschnitt 2.1.1 lfd. Nr. 1 bis 3 oder geräucherte Eiche der Dicke 2,5 mm mit einer Oberflächenbeschichtung gemäß Abschnitt 2.1.1 lfd. Nr. 1 bis 3
Träger	HDF-Platten (6,8 mm)
Gesamtdicke	9,3 mm
Flächengewicht	7,5 – 8,5 kg/m ²

Alle Angaben +/- 10 %

1

High Density Fiberboard; hochverdichtete Faserplatte